



**Niederschrift Nr. 2**

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 25. Februar 2013 von 19:30 Uhr bis 20:50 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

**Vorsitzender:** Ortsvorsteher Hansjörg Hall

**Zahl der anwesenden Mitglieder:** 6 (Normalzahl: 6)

**Namen der nicht anwesenden Mitglieder:** ./.

**Schriftführer:** Anja Siedle

**Sonstige:** GR Herr Wolfgang Kern – ist entschuldigt

**Besucher:** 1

**Presse:** Herr Heimpel

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **15.02.2013** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **20.02.2013** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrat **Martina Hepting** und Ortschaftsrat **Ralph Wehrle** bestimmt werden.

## TOP 1 Aktuelle Stunde

### TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Keine.

### TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

#### Bauantrag Sonnenwirtsgrund

Die Entscheidung des Ortschaftsrates über den Bauantrag für ein Anwesen im Sonnenwirtsgrund bezüglich Carport und Abgrabungen / Aufschüttung wurde am 29.01.2013 dem Bauamt mitgeteilt. Sie wurde vom Bauamt unverzüglich an die Baurechtsbehörde beim Landratsamt des Schwarzwald-Baar-Kreises weiter geleitet

#### Hundeklo „Am Niegenhirschwald“

Das vom Ortschaftsrat beantragte Hundeklo für die Straße „Am Niegenhirschwald“ ist bereits bestellt.

#### Fußweg Dotter / Dilger

Der Fußweg Dotter / Dilger bis Rohrbach-Brücke wurde im Haushaltsplan 2013 eingestellt. Um diese Maßnahme voranzutreiben fand am 29.01.2013 ein Ortstermin mit dem Vertreter des Straßenbauamtes, Herr Max Martin, Leiter Straßenmeisterei statt. Bei dieser Besprechung zugegen waren von Seiten der Stadt Herr Umfaher, Bauamt und OV Herr Hall. Gleichzeitig wurde auch die Möglichkeit eines Fußweges zwischen Oskar-Bürkle-Straße und dem Technischen Rathaus vor Ort in Augenschein genommen. Zudem wurde die Möglichkeit eines Fußweges zwischen der Haltestelle Haas und der Straßenabzweigung Richtung Vogt-Martins-Tobel angesprochen. Alle drei Fußwege würden auf dem Gelände der Landstraße 173 angelegt werden können, ohne Privatgrundstücke beanspruchen zu müssen. Der förmliche Antrag für die Erstellung von drei Fußwegen entlang der L 173 wurde an die Straßenbaubehörde gestellt.

#### Mülleimer – Buswartehäuschen „Am Niegenhirschwald“ und „REWE“

Mülleimer bei den neuen Buswartehäuschen „Am Niegenhirschwald“ (Fa. Ketterer) und Allmendstraße (REWE). Herr Umfaher ist auf der Suche nach randalesicheren Müll-eimern. Über den laufenden Sachstand wird wieder berichtet.

Bericht aus letzter nicht öffentlicher Sitzung:

#### Sachstandberichte: BBP „Linacher Weg“ und „Lochhäusle“

Über den Sachstand der laufenden BBP wurde der Ortschaftsrat informiert.

#### Abschied Pater Franz Hettel

Zum Abschied von unserem Ortsgeistlichen Pater Franz Hettel wurde ein aus dem Budget des OR finanziertes Geschenkgutschein seitens des Gremiums genehmigt. Zudem beteiligte sich die Stadt Furtwangen mit dem gleichen Betrag.

#### Baunutzungsänderung „Am Hofrain“, Sachstand

Über den Sachstand einer Baunutzungsänderung in einem Anwesen „Am Hofrain“ wurde der Ortschaftsrat informiert. Es handelt sich dabei um eine negative Stellungnahme des Baurechtsamtes beim Landratsamt. OV Herr Hall gab noch eine kurze Erklärung, zu dem von der betreffenden Person durch ominöse Inserate und einem öffentlichen Pressegespräche inszenierter „Schuldzuweisung an die Stadt und ihre Ämter“ ab und empfahl sich über das doch recht komplizierte Baurecht rechtzeitig zu

informieren (z.B. Artikel im Südkurier vom 19.02.2013). Zitat OV Herr Hall „Gegen Unwissenheit in Verbindung mit Selbstüberschätzung und Überheblichkeit ist kein Kraut gewachsen“

## **TOP 2      Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens**

Antrag auf Baugenehmigung, Neubau einer 3-fach Garage mit Satteldach, Josef-Zähringer-Straße 10, Flst. Nr. 29, Bauherr: Herbert Kammerer, Obertal 21, 78120 Furtwangen

Grundfläche 10 x 6,5 Meter, Bauhöhe knapp 7 Meter, 30° Dachneigung

Zu dem Bauvorhaben gibt es städtebaulich keine Einwände.

Es greift § 34; Innerortsbereich

Bezüglich der Einfahrt auf die L 173 wird die Straßenbaubehörde gehört.

Der Standort befindet sich Innerorts im 50 km/h-Bereich.

Derzeit besteht an dieser Stelle schon eine Zufahrt von den Abstellplätzen.

Zudem gibt es in Schönenbach mehrere Garagenzufahrten auf die L 173 z.B. Wohnhaus links vom Rathaus.

Mit dem Besitzer des Nachbargrundstückes fand eine Besprechung auf dem Bauamt statt, bei der seitens Bauamtsleiter Hermann Baumer und OV Hall Anregungen gegeben wurden, welche der Nachbar überdenken wird.

OV Herr Hall empfahl Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

Nachtrag zum Baugesuch, 3 PKW-Garagen, Josef-Zähringer-Straße, Bauherren: Erben Kleiser - Ketterer

Anstelle von Fertiggaragen werden jetzt 3 Massiv-Garagen gebaut, Grundfläche 7,60 x 9,60 Meter, mit Satteldach 15° Neigung. Die Außenmaße werden geringfügig größer. Der Abstand zur Straße wurde von 3 auf 4 Meter vergrößert.

Dem Antrag wurde in der Sitzung des OR vom 12.11.2012 mit Empfehlungen einstimmig zugestimmt.

Die EGT wurde bezüglich ihres Mastes und der Stromleitungen benachrichtigt und um Stellungnahme gebeten.

OV Hall empfahl Zustimmung unter folgenden Bedingungen:

Die Empfehlung bezüglich elektrischer Garagentore aus dem vorangegangenen Genehmigungsverfahren bleibt bestehen.

Der Ortschaftsrat verzichtete in der Abstimmung jedoch, aufgrund des größeren Abstandes zur Straße, diese Anregung in das Genehmigungsverfahren aufzunehmen. Das Straßenbauamt beim LRA ist nochmals anzuhören.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

**TOP 3 Windenergie in der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Furtwangen-Gütenbach und der Stadt Vöhrenbach;  
Studie zur Entwicklung und Steuerung der Windenergie in der Bauleitplanung**

Der OR hat Gelegenheit eine Stellungnahme zum Thema Windenergie abzugeben. Die Stellungnahmen müssen bis zum 12.04.2013 eingereicht sein.

OV Herr Hall holte etwas aus und gab einen Überblick über die 203 Seiten der Studie und zeigte anhand einem Plan die Standorte auf.

Standorte

Von insgesamt 40 Standorten sind 14 Standorte für Windenergie geeignet. 5 davon haben alle Kriterien erfüllt und sind in Priorität eingestuft. Dies sind die Standorte:

Rappeneck Nord (Vöhrenbach/Furtwangen)  
Rappeneck Süd (Vöhrenbach/Furtwangen)  
Sommerberg Ost (Furtwangen)  
Staatsberg (Furtwangen/Gütenbach)  
Donersberg (Gütenbach)

9 Standorte haben mit Prio 2 die Kriterien erreicht. Dies sind:

Meisterberg (Furtwangen)  
Sommerberg West – Großer Hausberg (Furtwangen)  
Kohlwasen (Furtwangen-Linach)  
Winterberg (Gütenbach)  
Hohe Steig (über Simonswald)  
Holzschlagwald Kaiserebene (Gütenbach)  
Simmelberg (Gütenbach)  
Kohlerwald (Furtwangen-Neukirch)  
Fallengrund (Furtwangen-Neukirch / Gütenbach)

Anzahl der möglichen Windräder – z.B.

Rappeneck – 5 Stück  
2,5 Stück auf Furtwanger Seite + 2,5 Stück auf Vöhrenbacher Seite

Staatsberg – 3 Stück  
2 Stück auf Gütenbacher Seite + 1 Stück auf Furtwanger Seite

Sommerberg Ost (Furtwangen) – 3 Stück

Donersberg (Gütenbach) – 3 Stück

Insgesamte Anzahl der Windanlagen: 34 Stück

14,5 Stück in Furtwangen  
17 Stück in Gütenbach  
2,5 Stück in Vöhrenbach

Konfliktpotenzial:

Rappeneck - keines  
Sommerberg West – Prio 2  
Staatsberg – Prio 1 / Mensch und Wasser als Konflikt

Eckdaten einer Windanlage

Gesamthöhe: 119 bis 185 Meter  
2,5 m/sec  
Abschalt-Geschwindigkeit: 28-34 m/sec  
Fundament: Durchmesser 17 bis 23 Meter, Tiefe – nicht bekannt

Sichtbarkeit der Windanlagen – z.B.:

Rappeneck Nord + Rappeneck Süd -  
Hofgrund, Rohrbach, Winterhof, Gründle, Bachemokenloch, Großhausberg

Großer Hausberg (Prio 2) - kpl. von Schönenbach

Sommerberg West, Linach – kpl. von Schönenbach, auch Untertal

Sommerberg Ost – kpl. von Schönenbach + Vöhrenbach

Kohlwasen – teilweise von Schönenbach (ab Hofbauer) + kpl. von Wanne

Staatsberg – von Schönenbach Obertal bis Kirchweg

Winterberg (Prio 2) – Sommerberg, Lochhof

Sonstiges

Die Windanlagen werden Einfluss aufs das Zusammenlegungsverfahren haben.  
10 Windanlagen werden benötigt um Furtwangen zu versorgen.  
Der Stromabfluss wurde untersucht.

Anmerkungen/Fragen

Wurde der Schattenwurf berechnet?  
OV Herr Hall hatte dies nicht aus der Studie ableiten können.

OR Stefan Scherzinger:

Der Abtransport des Stroms ist Sache der Betreiber.  
Die Steuerzahler bezahlen zweimal.  
Wir liefern den Strom ins Ausland.  
Eine Endlösung fehlt.  
Grundsätzlich ist er dafür, aber das „Drum herum“ fehlt.

Stellungnahme

Der Ortschaftsrat Schönenbach hat keine Einwände gegen die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen mit zwei Ausnahmen:

Bewohnte Gebäude in Schönenbach dürfen keinerlei Beeinträchtigung durch Schlagschatten der Windkraftanlagen erfahren. Dies ist dringlich zu untersuchen, vor allem im Hinblick auf die möglichen Anlagen in den ausgewiesenen Konzentrationszonen Sommerberg West und Sommerberg Ost.  
Um die Auswirkung auf das Landschaftsbild aus der Sichtweise des dicht bewohnten

Gebiets von Schönenbach (Josef-Zähringer-Straße, Baugebiet Lochbauernhof – Hofbauernhof) sichtbar zu machen, ist eine Visualisierung vor allem der Konzentrationszonen Sommerberg West, Sommerberg Ost, Großer Hausberg, Staatsberg, Rappeneck Nord und Rappeneck Süd zu erstellen.

#### **TOP 4 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen**

##### Pater Franz Hettel

Pater Franz Hettel wird im betreuten Wohnen in Donaueschingen untergebracht.

##### Hausmeisterdienst in Schönenbach

Ab dem 01.03.2013 wird der Hausmeisterdienst in Schönenbach von Herr Andreas Frey übernommen. Er ist für Schönenbach, Neukirch und Rohrbach zuständig. Vom GR wurde hierfür ein eigenes Fahrzeug genehmigt. Die Einweisung in Schönenbach erfolgt am kommenden Mittwoch um 8.30 Uhr.

##### Straßensanierung

Wann steht das Thema Wege und Straßen wieder auf der Tagesordnung. Auf der Prio-Liste fehlten die Ortsteile.

##### Winterdienst / Salzstreuung – Am Busberg

Am Busberg, Straße zur „Alten Post“ wird nicht gesalzen. Anwohner und der Müllwagen sind bereits in Folge Glatteis von der Straße abgekommen.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 2 wird beurkundet:

.....  
Hansjörg Hall  
Ortsvorsteher

.....  
Martina Hepting  
Ortschaftsrat

.....  
Anja Siedle  
Schriftführer

.....  
Ralph Wehrle  
Ortschaftsrat